Ein Wäldchen für die GFS-Fünftklässler

Manch skeptischer Blick zum regenverhangenen Himmel und manch sorgenvolles Horchen nach stürmisch-nassen Windböen waren angesichts der düsteren Wettervorhersage für Donnerstag, den 7. November, vorausgegangen, sollte doch an diesem Tag die Pflanzaktion "Ein Baum für jedes Kind" mit über 100 GFS-Fünftklässlern durchgeführt werden. Wie schon so oft, war aber das Glück den Vertretern des GFS-Umweltausschusses und den beteiligten Schülern hold: Statt Regen gab es sogar Sonnenschein.

Neben der Erinnerung an die Freude der Fünftklässler, die jeder einen Baum bekamen und diesen selbst einpflanzen und individuell benennen durften, wird diese Aktion wegen des gelungenen Zusammenspiels nahezu aller Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben:

Zuverlässig bereiteten die Biologielehrer die Aktion im Unterricht vor, indem sie Kenntnisse zu den Bäumen, zum Ökosystem Wald und zu der Bedeutung von Wäldern im Rahmen des Klimawandels vermittelten.

Zuverlässig ließen die Deutsche Umweltstiftung und die Rossmann Drogeriemärkte GmbH als die Initiatoren und Finanziers die ca. 1 m hohen Setzlinge pünktlich anliefern: Holz-Apfel, Hainbuche, Rotbuche, Linde, Feldahorn und Vogelkirsche. Im Rahmen der bundesweiten Baumschulpflanzaktion werden insgesamt 15.000 Setzlinge heimischer Laubbäume an Schulen vergeben, um ein Bewusstsein für den großen Wert von Bäumen zu schaffen.

Zuverlässig wurden die Setzlinge vom Bauhof der Stadt Diepholz in Empfang genommen, versorgt und termingenau zum Pflanzort am Fladder Schulweg gebracht. Dieses Gelände, auf dem nun ein kleines GFS-Wäldchen entsteht, war dankenswerterweise von der Stadt Diepholz zur Verfügung gestellt und für die Pflanzung vorbereitet worden.

Herr Hehmann von der Stadt Diepholz gibt den Schülern Instruktionen für das fachmännische Baumpflanzen.

Zuverlässig war das Busunternehmen Rittmeyer vor Ort, um in drei Fahrten die beiden Schülergruppen mit je zwei Klassen kostenlos von der Schule zum Pflanzort und zurück zu befördern.

Zuverlässig standen zwei städtische Gärtner den Schülern mit Antworten und Erklärungen bei und begannen parallel mit dem Bau eines Zaunes, der, finanziert von der Stadt Diepholz, das GFS-Wäldchen schützen wird.

Gruppenphoto Klassen 5c und 5d

Zuverlässig halfen Schüler des GFS-Umweltausschusses den jüngeren Schülern.

Zuverlässig organisierten Eltern von Fünftklässlern in der Mensa ein "Picknick", und zwar eines, das sich sehen lassen konnte: Der Schwerpunkt lag auf gesunder und regionaler Ernährung: viele Sorten von Vollkornbrot und -brötchen, viel Gemüse, viel Obst, verschiedenartigste Dips, wenig Fleisch, aber auch Kuchen, Muffins und

Plätzchen. In der lockeren und fröhlichen Atmosphäre ergaben sich Gelegenheiten zum Kennenlernen und zum Austausch. Viele Eltern nahmen die Gelegenheit wahr, den Schulgarten zu besichtigen und sich über die geplanten Aktivitäten vor Ort zu informieren. (Anmerkung: Der GFS-Umweltausschuss hat vor einem Jahr die Verantwortung für das seinerzeit völlig überwucherte Gelände übernommen und arbeitet darauf hin, dass es für die Schulgemeinschaft wieder nutzbar wird.)

Das von den Fünftklässlern neu angelegte "GFS-Wäldchen" liegt nicht auf dem Schulgelände, wird aber in Zukunft sicherlich Ziel manch einer Radtour sein. Mögen sich die Bäume im Diepholzer Boden wohl fühlen, mögen sie wachsen und gedeihen!

Maria Schmutte